



DEUTSCHLANDS
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

DR. TH. ENGELBRECHT,

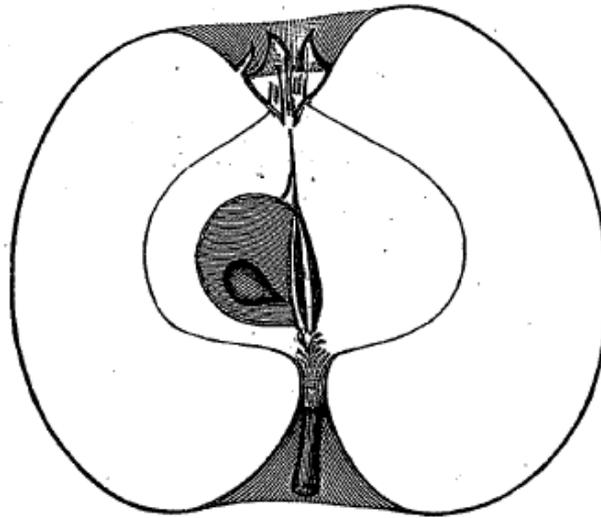
Geh. Med.-Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.

b. Kelch geschlossen bis halb offen.



343. Vollbrecht's Borsdorfer (Müschchen) 00††, Ende Octobr. bis December.

Müschchen p. 10. — Vollbrecht's Herbst-Borsdorfer (Pomol. Mon.-H. 1882, p. 161).

Gestalt 56:46 — 48, abgest. rundlich, mittelbauch. Hälften gleich.

Kelch halb offen, ziemlich breit, meist braun, flaumig. Blättchen mittelbreit, am Grunde getrennt, mässig lang, nach innen geneigt, aufrecht. Einsenk. mitteltief, mittelweit, eben. Querschn. rund.

Stiel holzig, dünn bis mitteldick, etwa 8mm lang, meist grünlich, kahl oder wenig flaumig. Höhle mitteltief, mässig weit, eben, hellbraun be-
rostet.

Schale glatt, fast geschmeidig, glänzend, grünlichgelb, später gelb, sonnenw. carmoisinroth überzogen. Punkte zahlreich, sehr fein, bräunlich, im Roth als helle Dupfen erscheinend. Anflüge von Rost nicht häufig, zuweilen Warzen. Welkt nicht. Geruch schwach.

Kernhaus 30:23, rundlich zwiebelf. Kammern 9:12, stielw. etwas stumpf gespitzt, kelchw. flach abgerundet, glattwandig, ziemlich geräumig, wenig geöffnet, Achsenh. schmal. Kerne meistens zu 2, fast mittelgross, vollkommen, kurz eiförmig, kurz gespitzt, braun.

Kelchhöhle breiter Kegel, $\frac{2}{5}$ zur Achsenh. Pistille kurz verwachsen, vom Grunde bis zur Theilung dicht behaart. Staubfäden unter mittelständig.

Fleisch hellgelblichweiss, sehr fein, ziemlich fest, später markig, mässig saftig, etwas zimmtartig gewürzt, sanft weinig, etwas vorherrschend süss.

Die Früchte erhielt ich von Fr. Lucas-Reutlingen, Müschchen-Belitz bei Neukrug (Mecklenburg).